

Protokoll der Hauptversammlung vom 30. April 2025, 20.00 Uhr im Grünen Saal des Grand Resort Bad Ragaz

Anwesend: Vorstand der Kulturellen Vereinigung: Renato Bergamin, Claudia Biel, Herby Grob, Katharina Nünlist, Roman Rupp Ursula Wyss
Gesamt: 55 Mitglieder oder Freunde der Kulturellen Vereinigung

Traktanden:

1. Protokoll der Versammlung vom 1. Mai 2024
2. Jahresbericht des Präsidenten 2024/2025
3. Jahresrechnung und Revisorenbericht
4. Ausblick Saison 2025/2026
5. Allgemeine Umfrage

In der diesjährigen HV ist ein besonderes FADO- Konzert mit einem Trio aus Madeira und etwas Background zu dieser Stilrichtung integriert.

So kommen wir vor der Versammlung in den Genuss ergreifender Fado Musik, gesungen von Susana Andrade, die von Susana und César Abrantes auf verschiedenen Gitarren begleitet wird. Der Musikstil Fado bedeutet Schicksal und handelt von verschiedenen Gefühlen, unglücklicher Liebe, sozialen Missständen, von vergangenen Zeiten und der Sehnsucht nach besseren Zeiten. Fado lernt man nicht, man wird mit Fado geboren, es ist ein Lebensgefühl.

Die angehende kaufmännische Fachfrau Nati Bessa Ferreira hat sehr sympathisch und kompetent die Fragen des Präsidenten übersetzt und moderiert.

Anschliessend begrüsst Vereinspräsident Renato Bergamin die Mitglieder und «bald» Mitglieder der Kulturellen Vereinigung, Lukas Kreienbühl, CFO vom Grand Resort, Jens Jäger, Gemeindepräsident von Bad Ragaz und seine Kolleginnen und Kollegen vom Vorstand zum offiziellen Teil der HV.

Er entschuldigt diejenigen Personen, die sich abgemeldet haben.

Als Stimmzähler wird Renato Wüest einstimmig gewählt. Es wird keine Änderung der Traktandenliste gewünscht.

1. Protokoll

Das Protokoll der Hauptversammlung vom 1. Mai 2024 ist auf der Website www.kulturellevereinigung.ch einzusehen. Auf ein Verlesen wird verzichtet. Die Annahme erfolgt einstimmig und wird der Aktuarin, Claudia Biel, verdankt.

2. Jahresbericht des Präsidenten 2024/25

«Erinnern Sie sich noch an den mysteriösen Abend, der eigentlich im Jahr davor hätte stattfinden sollen, dann aber plötzlich verschwand - um dann im September 2024 mit umso mehr Neugierde wieder aufzutauchen? Die Rede ist natürlich von «The Mystery of Banksy», vorgestellt von Virginia Jean, die leise Andeutungen machte, dass sie zu den wenigen Menschen gehört, die Banksy persönlich kennen könnte und in seinem Auftrag arbeitete....», blickt der Präsident auf den spannenden Auftakt zurück.

Im Weiteren lässt er die Vorträge Revue passieren. So ging es auch unter der Erde spannend weiter. «Der Höhlenforscher Philipp Häuselmann entführte uns in die «Geheimnisvolle Welt unter der Erde – Höhlen in der Schweiz» und offenbarte auf seine eigene, unverwechselbare Art eine verborgene Welt unter unseren Füßen», meinte Bergamin.

Andy Holzer, der blinde Bergsteiger aus dem osttirolerischen Tristach, berichtete von seinem «Everest und vielen anderen Bergen – blind nach ganz oben». «Was für ein bewegender Abend! Die Geschichte dieses aussergewöhnlichen Menschen liess viele von uns über die eigenen vermeintlichen Grenzen nachdenken», so Bergamin weiter.

Dann folgte der bekannte SRF-Korrespondent Sebastian Ramspeck, der mit analytischer Schärfe und klarem Blick über die Schweizer Neutralität im historischen wie aktuellen Kontext sprach. Der weltweit anerkannte Klimaforscher, Prof. Knutti von der ETH Zürich, stellte sich im überfüllten Kursaal der Herausforderung, die unangenehmen Wahrheiten des Klimawandels ehrlich zu benennen.

«Dann hatten wir die Ehre, Tilla Theus, die Grand Dame der Schweizer Architektur, bei uns zu begrüssen. In ihrem Vortrag «Geschichten zu 50 Jahre Bauen» teilte sie mit etwa 150 Gästen nicht nur ihre beeindruckenden architektonischen Visionen, sondern auch ihre Erfahrungen als Frau in einer traditionell männerdominierten Branche», meinte Bergamin.

Zum Saisonabschluss berichtete die junge Fotografin Priska Seisenbacher aus Wien von ihren Reisen in der fernen Pamir-Region – vom Leben in einer abgelegenen Welt, einer vor wenigen Jahren noch ungefährlicheren länderübergreifenden Region in Zentralasien.

«Auch diese Saison war reich an Vielfalt und Emotion: Durchgehend hohe Besucherzahlen, viele positive Rückmeldungen und Vorträge, die neugierig und auch nachdenklich machen oder inspirieren – eine Qualität, die auch im Zeitalter der KI besticht und meine Arbeit als Präsident erfüllt», so Bergamin.

Die Worte des Dankes gehen zuerst an seine Kolleginnen und Kollegen des Vorstands: Claudia Biel, Katharina Nünlist, Ursula Wyss, Herby Grob und Roman Rupp: Danke für euer Engagement, eure Ideen und eure unermüdliche Unterstützung.

Im Weiteren dankt der Präsident Jürg Kesselring, der sich gerne für die kulturelle Vereinigung zur Verfügung gestellt hat, nach Möglichkeit jeweils für den Sarganserländer über unsere Veranstaltungen zu schreiben.

Ein weiterer Dank geht an Lukas Kreienbühl, CFO und Head Services sowie Mitglied der Direktion, der mit Interesse unser Kulturprogramm unterstützt und an Alexa Ritter, zuständig für Kultur am Grand Resort für ihr spürbares Engagement.

Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt und mit Applaus verdankt.

3. Jahresrechnung und Revisorenbericht

Die Kassierin, Katharina Nünlist, erläutert kurz die Bilanz und Erfolgsrechnung des Jahres 2024/25 die zur Einsicht aufliegt.

Die Bilanz per 31.03.2025 schliesst mit einem Vermögen von CHF 11'564.53.
Die Erfolgsrechnung 2024/25 schliesst mit einem Verlust von CHF 3'214.95.
Den totalen Einnahmen von CHF 15'835.20 stehen Ausgaben von CHF 19'050.15 entgegen.

Die Revisoren Christian Kaiser und Tobias Künzler haben die Jahresrechnung 2024/25 geprüft. Die Buchhaltung ist professionell und übersichtlich geführt. Alle notwendigen Belege sind vorhanden und entsprechen den Eintragungen. Die Bilanz und Erfolgsrechnung stimmen mit den Unterlagen überein.

Auf Antrag der Revisoren werden die Jahresrechnung 2024/25 und die Bilanz per 31.03.2025 einstimmig genehmigt und der Kassierin, Katharina Nünlist, und dem ganzen Vorstand Entlastung erteilt und Dank ausgesprochen.

4. Ausblick Saison 2025/2026

Roman Rupp gibt uns einen Ausblick auf das provisorische Programm der nächsten Saison. Starten wird die Saison mit Giovanni Netzer, der über den weissen Turm in Mulegns und seine künstlerischen Projekte berichten wird. Der irakische Autor Usama Al Shahmani wird sein neues Buch vorstellen. Der Historiker Matthias Bugg wird sich einem Thema aus dem Sarganserland widmen. In fernere Welten, nach Madagaskar, wird uns eine Live-Reportage von „Beppo“ Niedermeier bringen. Der bestbekannte Redner Roger de Weck, Autor und Publizist, wird aufzeigen, warum der Journalismus vor den Medien gerettet werden muss. Den Abschluss bildet ein Gespräch zwischen Jürg Kesselring und Conradin Perner, ein Humanist und Literat aus Davos, der jahrelang beim Eingeborenenstamm der Anyuak im Südsudan gelebt hat.

Gerne hätten wir die Enkelin von Pablo Picasso bei uns, die über ihren berühmten Grossvater erzählen würde, dieser Anlass ist aber noch nicht definitiv.

5. Allgemeine Umfrage

Die allgemeine Umfrage wird nicht genutzt.

Der Präsident macht auf ein Kamingespräch mit Hans Peter Danuser und Christian Jott Jenny im Grand Resort aufmerksam.

Ebenfalls macht er darauf aufmerksam, dass diejenigen Mitglieder, die einen Mail-Kontakt haben, ebenfalls über Kulturelle Veranstaltungen seitens Grand Resort per Mail informiert werden.

Der Präsident dankt allen Anwesenden herzlich für die Teilnahme an der HV und lädt alle zu einem Apéro ins Foyer ein.

Zuerst kommen wir aber nochmals zu einem ergreifenden musikalischen Genuss mit den FADO-Musikern aus Madeira.